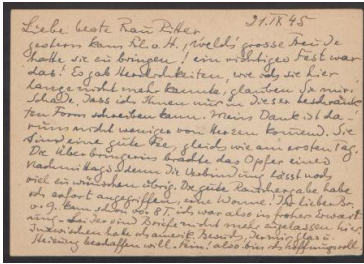


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Datierung	31.09.1945
Umfang	1 Postkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.6_005
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3379313
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Transkription

21.IX 45

Liebe beste Frau Ritter,

gestern kam Frl. v. H.⁽¹⁾, welch' grosse Freude hatte sie zu bringen! Ein richtiges Fest war das! Es gab Herrlichkeiten, wie ich die hier lange nicht mehr kannte, glauben Sie mir. Schade, dass ich Ihnen nur in dieser beschränkten Form schreiben kann. Mein Dank ist darum nicht weniger von Herzen kommend. Sie sind eine gute Fee. Gleich wie am ersten Tag. Die Überbringerin brachte das Opfer eines Nachmittags – denn die Verbindung lässt noch viel zu wünschen übrig. Die gute Rauchergabe habe ich sofort angegriffen, eine Wonne! Ihr lieber Br.[Brief] v. 9. kam schon vor 8 T.[Tagen], ich war also in froher Erwartung – Leider sind Briefe nicht mehr zugelassen hier. Inzwischen hatte ich amerik. Besuch, der mir Glas u. Heizung beschaffen will. Fein! also bin ich hoffnungsvoll.

Seite 2

Denn das Haus ist bis jetzt noch lange nicht kaltesicher, das Atelier noch sehr finster. Es tut aber auch so wohl, hilfsreiche Menschen zu wissen.

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 03.04.2026

Der beste von denen sind Sie
und ich brenne darauf, wenn
ich meinen tiefen Dank
sichtbar machen kann.
Gott gebe uns bald Erleichterung.
Wie stets in herzlichster
Dankbarkeit Ihr alter GK

Frau Annemarie
Ritter
3 [Postleitgebiet] Rostock
Neue Wallstr. 3

[Absender] Kolbe
Berlin Charlbg. 9
Sensburgerallee 25

Anmerkungen

(1) Fräulein von Harlem, Person im Umfeld von Annemarie
Ritter